

The logo for unibz, consisting of the lowercase letters 'unibz' in a white, sans-serif font. Above the 'i' and below the 'z' are two short horizontal white bars. The logo is positioned in the top left corner of the page.

unibz

Studium-Generale

WIKI-KRASS ZUM  
KULTURERBE

## Event Timetable

27.03.2019	18:00 - 20:00	<b>BZ F0.03   Gerhard Glüher:</b> Die Unschärfe des Begriffs Heimat vor dem Hintergrund der Kulturerbediskussion.
03.04.2019	18:00 - 20:00	<b>BZ F0.03   Achim Hubel:</b> 120 Jahre Umgang mit dem kulturellen Erbe in Mitteleuropa – ein kritischer Rückblick.
10.04.2019	18:00 - 20:00	<b>BZ F0.03   Jörg Haspel:</b> «Sharing Heritage» - brauchen wir ein Kulturerbe ohne Grenzen?
08.05.2019	18:00 - 20:00	<b>BZ F0.03   Stephan Schmidt-Wulffen:</b> Gemeinsam erben. Kulturerbe als gesellschaftliche Aufgabe.
15.05.2019	18:00 - 20:00	<b>BZ F0.03   Waltraud Kofler-Engl:</b> Unbequeme-umstrittene Erbschaften als historische Zeugnisse und Lernorte gegen das Vergessen.
22.05.2019	17:00 - 19:00	<b>Waltraud Kofler-Engl:</b> Stadtführung/Bozen: “Jenseits des Guten und Schönen” Treffpunkt: Haupteingang, Universitätsplatz 1
29.05.2019	18:00 - 20:00	<b>BZ F0.03   Gerhard Glüher:</b> Die fotografische Ansichtskarte als Medium der Kulturerbevermittlung.
05.06.2019	18:00 - 20:00	<b>BZ F0.03   Lilli Licka:</b> Geschichte in die Landschaft schreiben - Landschaftsarchitektur im historischen Kontinuum.
12.06.2019	18:00 - 20:00	<b>BZ F0.03   Ingrid Scheurmann:</b> Denkmal – Erinnerung – Erbe. Zu Änderungen des Geschichtsbewusstseins in der Gegenwart oder: Was macht das Kulturerbe mit dem Denkmal?

Die Vorlesungsreihe “Diskurse zum Kulturerbe” im Rahmen des Studium Generale der Universität Bozen wird von der Fakultät für Design und Künste/Plattform Kulturerbe und Kulturproduktion organisiert. In acht Vorlesungen und einer Führung durch Bozen soll Kulturerbe aus unterschiedlichen Perspektiven und als zeitgenössische, gesellschaftliche Aufgabe betrachtet und diskutiert werden. Universitätsinterne und vier Referentinnen und Referenten aus dem deutschen Sprachraum vernetzen regionale, europäische und darüber hinausreichende Fragestellungen zur Kulturerbe Theorie - und Praxis.